



Wozu denn eigentlich die Sonne?

-> Unterlagen für die Spielleitung, nicht verteilen!

Altersgruppe	Wolfsstufe, Pfadistufe, Piostufe
Dauer	10-15 min
Gruppengrösse	offen
Ort	Draussen oder drinnen
Schlechtwettertauglich	Ja
Schlagwörter	«Verwendungszwecke» der Sonne, Sonnenlicht



Kurzbeschreibung

Einstiegsexperiment, um die Gedanken anzuregen und den Horizont zu öffnen. Brainstorming über die verschiedenen «Verwendungszwecke» von Sonnenlicht, bzw. was so alles fehlen würde, wenn die Sonne plötzlich verschwinden würde.



Sicherheitshinweise

-



Anleitung

So funktioniert das Experiment «Wozu denn eigentlich die Sonne?»:

1. Es wird die Frage gestellt «Wozu brauchen wir denn eigentlich die Sonne? Was macht die Sonne alles für uns? Und was würde uns alles fehlen, wenn sie plötzlich verschwinden würde?»
2. Die Teilnehmenden werfen ihre Ideen ein, der Spielleiter schreibt mit (z.B. auf ein Whiteboard, ein Stück Packpapier etc.).
3. Wenn nur noch vereinzelte Ideen kommen, fragt der Spielleiter nach und gibt Tipps.
4. Alle schauen sich gemeinsam an, wie gross die Bandbreite an «Nutzungen» der Sonne ist, was die Sonne alles für uns tut.

Mögliche Varianten: Wenn es sich um eine grössere Gruppe handelt, kann sie in mehrere kleine aufgeteilt werden. Jede Kleingruppe sammelt Ideen, am Schluss wird zusammengetragen.

Besonders witzig wird's, wenn beim Zusammentragen der Ideen diese nicht (nur) aufgeschrieben, sondern symbolisch gezeichnet werden.



Praxistipps

Wenn die Teilnehmenden keine Ideen mehr haben, kann man sie zu gewissen Kategorien lenken. Z.B. «Denkt mal an die Nutzung als Licht/Wärme/Energie/...» oder «Wie sieht es aus mit Gesundheit/Orientierung/Pflanzen/Klima...».



Material

Für das Experiment «Wozu denn eigentlich die Sonne?» braucht ihr:

- Grosses Blatt Papier und einen Stift ODER
- Whiteboard/Wandtafel mit Marker bzw. Kreide ODER
- Laminiertes A3-Blatt mit Folienschreiber



Erklärung und weitere Infos

Die «Verwendungszwecke» der Sonne sind vielfältiger, als uns bewusst ist. Mit diesem Experiment kann aufgezeigt werden, dass wir jeden Tag die Energie der Sonne nutzen, uns dessen meist gar nicht bewusst sind und es der Sonne auch nicht «danken». So wird Solarenergie in den Energiestatistiken oft unterbewertet. Wenn wir z.B. die Wäsche an der Sonne trocknen, wird dies in keiner Statistik aufgeführt; wenn wir sie hingegen elektrisch trocknen, wird dies gezählt.

Eine nicht abschliessende Liste¹ von «Verwendungszwecken» wäre:

- Stromerzeugung (Photovoltaik)
- Licht
- Aufwärmen unseres Körpers, eines Hauses, des Planeten etc.
- Solarkochen
- Solardörren
- Feuer anzünden (z.B. mit einer Lupe)
- Wasser erwärmen (Solarkollektor)
- Wasser desinfizieren und trinkbar machen
- Salzgewinnung aus Meerwasser
- Wäsche trocknen
- Weisse Wäsche bleichen (veraltete Anwendung)
- Pflanzen brauchen Sonnenlicht zum Wachsen (Stichworte Chlorophyll, unsere Nahrung)
- Menschen brauchen Licht für die Stärkung ihres Immunsystems (Vitamin D)
- Bräunen der Haut
- Tag/Nacht
- Jahreszeiten
- Zeitmessung (Sonnenuhr)
- Orientierung (Solarkompass)
- Wasserkreislauf (Verdunsten von Wasser – Regen)
- Ebbe und Flut
- Windsysteme (Erwärmen von Luftmassen)
- Regenbogen («Aufspalten» von Sonnenlicht)
- Nordlichter
- Zusammenhalten unseres Sonnensystems (Anziehungskraft)
- Inspiration (Kunst, Literatur etc.)
- Religion (in gewissen Kulturen als Gottheit verehrt)
- Kunst (Experiment «Sonnenkunst»)
- Romantische Momente (Sonnenuntergang)
- Und weitere



Gedankenanstösse

1 Bitte diese Liste **nicht** verteilen.

Nebst diesen zahlreichen Nutzen hat das Sonnenlicht auch seine Gefahren. Zu viel Sonnenlicht kann unserer Gesundheit schaden und auch zum Problem werden für die Umwelt. Welche negativen Seiten des Sonnenlichts kennt ihr? (Stichworte: Sonnenbrand, Hitzschlag, Hautkrebs, Dürre, Wüstenbildung etc.)



Impressionen

